

## Medienmitteilung

<b>Thema</b>	<b>Innovationspark Zürich</b>
Für Rückfragen	Judith Bellaiche, Vizepräsidentin (079 217 56 45)
Absender	Grünliberale Partei Kanton Zürich Tel. +41 44 701 24 00, E-Mail <a href="mailto:zh@grunliberale.ch">zh@grunliberale.ch</a> <a href="http://www.zh.grunliberale.ch">www.zh.grunliberale.ch</a>
Datum	2. Dezember 2016

### glp erfreut über den Fortschritt

**Mit Genugtuung nehmen die Grünliberalen zur Kenntnis, dass der Regierungsrat und die Stiftung Innovationspark die Entwicklung des Innovationsparks in Dübendorf vorantreibt und konkrete Nutzungen für die nahe Zukunft vorlegt. Die bevorstehende Eröffnung des Parks sendet starke Signale ins In- und Ausland zugunsten des Innovationsstandorts Zürich. Die Erwartungen in Bezug auf die Umsetzung der Ziele bleiben hoch.**

Die Ansiedlung des Innovationsparks auf dem Flugplatz Dübendorf ist seit Jahren ein Kernanliegen der glp. Mit besonderer Genugtuung nehmen wir heute zur Kenntnis, dass konkrete Pläne bezüglich der Nutzung formuliert wurden und nebst der Forschung auch Raum für Startups geschaffen wird, die besonders auf innovationsfreundliche und vernetzte Arbeitsumgebungen angewiesen sind. Ebenfalls begrüsst wird die etappierte Vorgehensweise zugunsten einer zeitnahen Eröffnung des Parks.

Wir sind nach wie vor überzeugt von der Anziehungskraft eines Innovationsparks, der Projekte aus Forschung, Entwicklung und Unternehmen verschiedener Grössen und Branchen vereint. Die Attraktivität des Parks und die Ausschöpfung des Innovationspotentials werden massgeblich von der konkreten Umsetzung und Bewirtschaftung der Räumlichkeiten abhängen. Diesbezüglich bleiben die Erwartungen an einen transparenten und unbürokratischen Zugang zu den Räumen und an eine qualitative Selektion der Nutzer hoch.

In Hinblick auf die beiläufige Bemerkung, die zur Nutzung vorgesehenen Hangars stünden unter Denkmalschutz, vertrauen wir darauf, dass die Baudirektion den Schutzzumfang mit Augenmass definieren und den tatsächlichen Bedürfnissen der Nutzer gerecht werden wird.